

**An die
Mülheimer Medien****03.11.2017****Ratsangelegenheit Kasberger: Mehr Respekt gegenüber beruflichen Verpflichtungen der Stadtverordneten**

Nach der öffentlichen Schelte der SPD-Fraktionsspitze am SPD-Stadtverordneten André Kasberger, nach seinem beruflich bedingten Zuspätkommen in der letzten Ratssitzung:

„Noch ein Wort zum Umgang im Rat miteinander: Die Mitglieder der CDU-Fraktion, aber auch die anderen Ratsmitglieder, nehmen ihr Mandat ehrenamtlich wahr. Deshalb ist es klar, dass ein Mitglied aus beruflichen Gründen einmal an einer Sitzung nicht teilnehmen kann. Ihn deshalb öffentlich aufzufordern, sein Mandat zurück zu geben, wäre in der CDU-Fraktion nicht denkbar. Wenn SPD-Fraktionsvorsitzender Dieter Spliethoff glaubt, in dieser Art mit seinen SPD-Fraktionskollegen umspringen zu können, sollte er diesen unmöglichen Stil aber bitte nicht auch noch im Umgang mit anderen Fraktionen pflegen.“, appelliert CDU-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Michels an die SPD-Fraktionsspitze.

F.d.R. *Hansgeorg Schiemer*

- Fraktionsgeschäftsführer -